



Software der
neuen Generation
für Akutkrankenhäuser,
Fachkliniken, Rehabilitationskliniken



Healthcare Information System

Softwareinnovation für das professionelle Gesundheitswesen

Das technologisch führende Healthcare Information System

SwissCare® repräsentiert die neue Software-Generation der Internet-technologie und ist mit traditionellen Softwarelösungen nur noch begrenzt vergleichbar.

Das SwissCare®-System wurde auf der Grundlage jahrzehntelanger Erfahrungen in der stationären und ambulanten Patientenversorgung komplett neu entwickelt. Entstanden ist ein anwenderfreundliches und zuverlässiges Planungs- und Auswertungs-

programm für klinisch-administrative Funktionsabläufe. Das System stellt Entscheidungsträgern in Krankenhäusern und Kliniken alle zur Sicherstellung der Leistungsqualität und zur erfolgswirksamen Kostenkontrolle notwendigen Informationen online zur Verfügung.

Das System kann jede klinische Organisationsstruktur bis ins Detail abbilden und läuft in Akut-, Fach- oder Reha-Kliniken sowie in großen wie in mittleren oder kleineren Häusern gleichermaßen.

SwissCare® integriert die Standard-Module klassischer Krankenhaus-Informationssysteme und erlaubt darüber hinaus die Konfiguration neuer Module und zusätzlicher Programmfunktionen ganz nach individuellen betrieblichen Anforderungen.

SwissCare®-Anwender können jetzt allein entscheiden, in welchem Umfang das System eingesetzt und welche Module und Programmfunktionen aktiviert werden sollen. Dazu kann aus einem maximalen Spektrum möglicher Systemkonfigurationen die für die jeweilige Klinik maßgeschneiderte Lösung selbst zusammengestellt werden. Das System wächst mit den Anforderungen der Anwender.



Software, so dynamisch wie ihre Basistechnologie

Neuanfang mit der Internettechnologie

SwissCare®-Software ist 100 % pure Internettechnologie und unterscheidet sich auch dadurch grundlegend von traditionellen Softwarekonzepten.

- Die komplette Systemsoftware läuft auf einem einzigen Server und kann von beliebig vielen Anwendern gleichzeitig bedient werden.
- Das System wird über eine Browserfunktion angesprochen. Auf den Arbeitsplätzen ist lediglich der SwissCare®-WebClient installiert.
- Das komplette Software-System wird nur noch an einer Stelle online über das Internet gewartet und gepflegt.
- System-Updates, Programm-Verbesserungen, neue Funktionen usw. werden nur noch im System selbst und nicht mehr auf den Arbeitsplatz-Rechnern ausgeführt. Die Arbeitsplätze aktualisieren sich automatisch.

Im ASP-Modus übernimmt ein Application Service Provider den kompletten Systembetrieb. Über die Beschaffung, Installation, Wartung, Backup und Ausfallsicherheit eines Servers muss sich der Kunde dann genauso wenig Gedanken machen, wie über die Installation und Wartung der Software. Der Kunde stellt lediglich die Arbeitsplätze in Form von PCs oder Laptops und das interne Netzwerk bis zum Router zur Verfügung. Das gesamte SwissCare®-System läuft betriebsbereit auf dem Server des ASP-Anbieters und wird über das Internet angesprochen. Auf diese Weise können auch mehrere und unterschiedliche Einrichtungen eines Trägers auf einem zentralen SwissCare®-System arbeiten.

Als internetbasierendes System ist SwissCare® uneingeschränkt vernetzbar, in der Interneteigenschaft bereits ASP-fähig, braucht für einen Betrieb im ASP-Modus daher keine Zusatzsoftware und kann von jedem Internetanschluss aus zuverlässig betrieben werden.

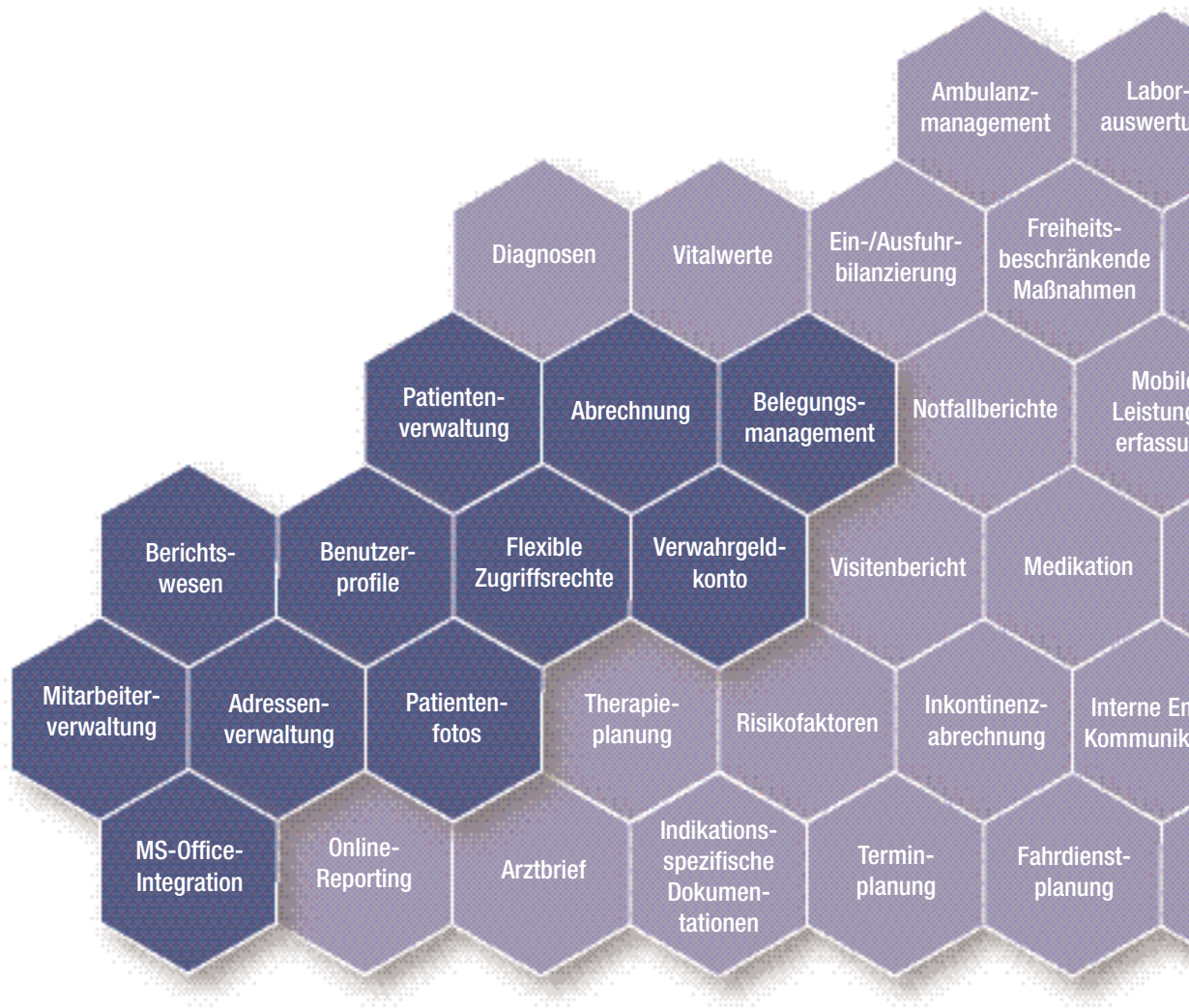
Weniger Software, eine wartungsfreie Datenbank, niedrigere Hardware-Anforderungen, einfache Vernetzbarkeit und effiziente Online-Wartung reduzieren natürlich auch die Betriebskosten für internetbasierende EDV-Systeme signifikant.








Healthcare Information System

Komplettsystem zu

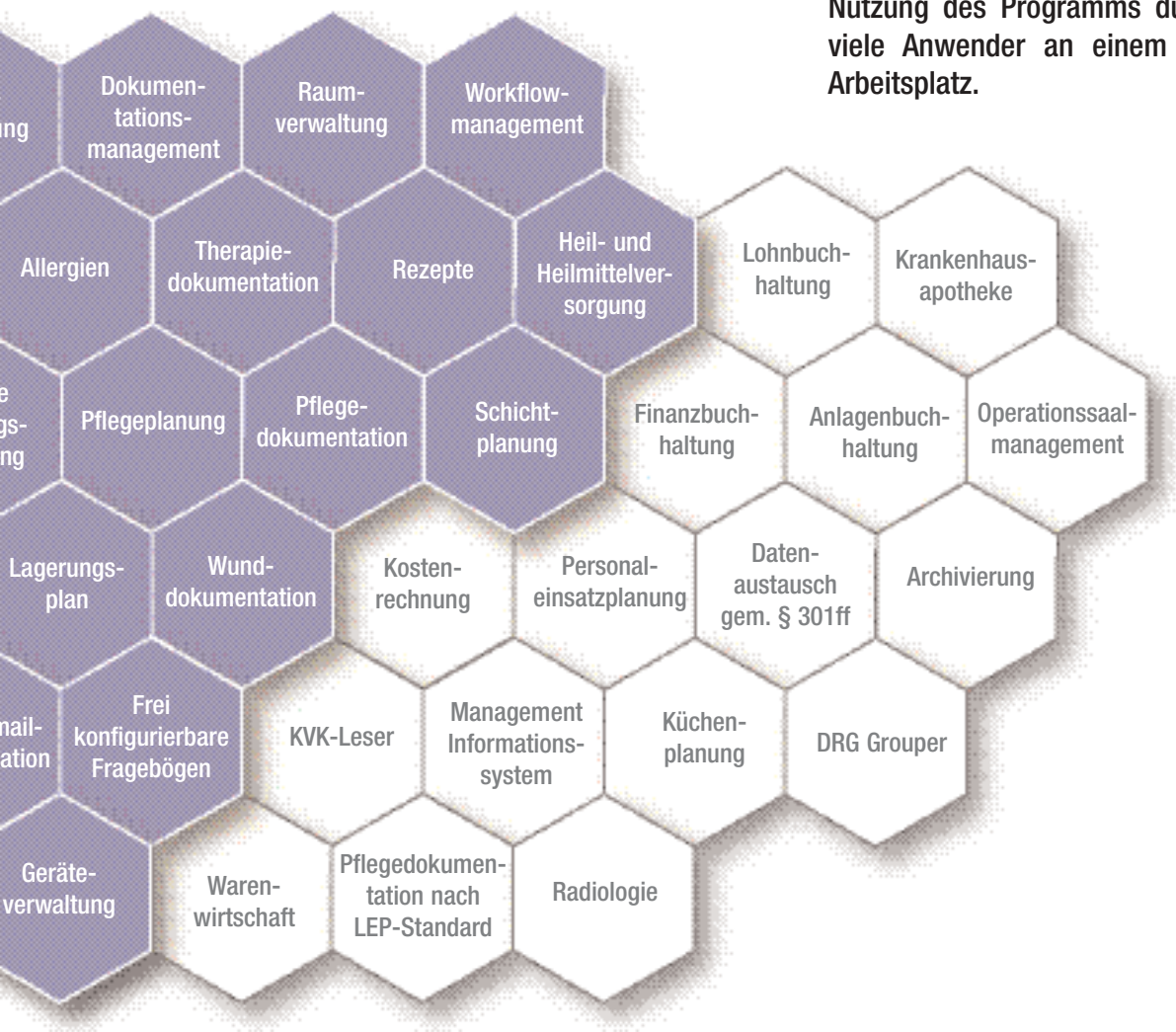


Komponenten

-  Basiskonfiguration
-  Optionale Konfiguration
-  Fremdprodukte

im Komplettpreis

Jede SwissCare® HIS-Lizenz erlaubt die Nutzung des Programms durch beliebig viele Anwender an einem registrierten Arbeitsplatz.



Jede SwissCare® HIS-Lizenz erlaubt die Nutzung aller Funktionen des Programms. Wachsen die Ansprüche an das System, stehen die zusätzlichen Programm-funktionen bereits zur Verfügung. Ohne Mehrkosten. Die neu eingesetzten Funktionen müssen lediglich konfiguriert und geschult werden.

Unbeschränkt nutzbar von jedem Arbeitsplatz

Berichtswesen

Alle vom Anwender erfassten Informationen können als Liste, Bericht, grafische Auswertung oder vorausgefüllte Standardkorrespondenz nach individuellen Kriterien ausgegeben werden. In der Basiskonfiguration enthalten sind:

- Adressaufkleber
- Aufnahmeanzeige
- Entlassungsanzeige
- Kürzungsanzeige
- Patientendeckblatt
- Teamgesprächslisten
- Bettenbelegung
- Nachricht
- Kostenübernahme-Verlängerung
- Ärztliche Verordnung
- Behandlungsanweisung
- Behandlungsstatistik
- Einweisung durch ein Krankenhaus
- Entlassung ohne Rechnung
- Entlassung nicht abgerechnet
- Einweiserliste
- Entlassungen
- Geburtstagsliste
- Mitternachtsstatistik
- Monatsstatistik
- Einzelbefund
- Kumulativbefund
- Rechnung Einzel
- Rechnung von - bis
- Quittung

Benutzerprofile

Gemäß Ihrer Funktion werden für Anwendergruppen Rollenprofile erstellt, die den Zugriff auf ausgewählte Funktionen ermöglichen. So können übersichtliche Arbeitsplätze konfiguriert werden, denn der Anwender sieht nur die Funktionen, die er nutzt.

Flexible Zugriffsrechte

Zusätzlich zum Rollenprofil können einzelne Funktionen benutzerspezifisch zugewiesen werden. Bis auf Feldebene hinab können Lese-, Schreib-, Änderungs- und Löschrechte vergeben werden. Die Sicherheitsstruktur kann ebenfalls Gebäude und Abteilungen abbilden, so dass Anwender jeweils nur die Daten der ihnen zugeordneten Patienten sehen können.

MS-Office Integration

Übertragung und individuelle Bearbeitung beliebiger Systemdaten in MS-Anwenderprogramme (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Grafiktool usw.); Nutzung von E-Mail-Funktionen intern und extern.

Adressenverwaltung

Verwaltet alle im System gespeicherten Adressen nach be-

liebigen Selektionen definierbar und auswertbar (Patienten, Lieferanten, Kostenträger, Hausärzte usw.).

Mitarbeiterverwaltung

Verwaltet alle Mitarbeiter mit Kontaktdaten, Funktion, Einsatzort, Gehältern, Ein- und Austrittsdaten, etc.

Mobile Arbeitsplätze

Stehen ein drahtloses Netzwerk und entsprechende Clients (Laptops, Tablet PCs oder PDAs) zur Verfügung, so kann SwissCare® dank Internettechnologie ohne weiteren Aufwand mobil verwendet werden. So steht dem Anwender der volle Funktionsumfang von SwissCare® jederzeit und allorts zur Verfügung, sei es bei der Visite am Patientenbett, am Ort der Leistungserbringung, im Stationszimmer oder im eigenen Büro.

Einbindung von Fremdsystemen

Mit Hilfe eines Schnittstellengenerators können beliebige Fremdsysteme wie z. B. Finanzbuchhaltung eingebunden werden. Auf Wunsch auch bidirektional.

Die optionalen Konfigurationen - Von der Elektronischen Patientenakte ...

Das Basis-System kann jederzeit dynamisch ausgebaut werden. Die dazu erforderlichen Module und Programmfunktionen sind in den Arbeitsplatz-Lizenzen bereits enthalten und müssen lediglich konfiguriert und geschult werden:

- Fallhistorie
- Notfallbericht
- Freiheitsbeschränkende Maßnahmen
- Notfallprotokoll
- Patientenbilder
- Verantwortliche Mitarbeiter
- Ausgeliehene Geräte

liste. Selbstverständlich fließen die erbrachten Therapien auf Wunsch als abrechenbare Leistungen automatisch in die Abrechnung mit ein.

Pflegeplanung und -dokumentation

Auf der Basis von frei gestaltbaren Anamnesen können detaillierte Pflegepläne inklusive Soll-Vorgaben vorgeschlagen und erstellt werden. Die Dokumentation erfolgt elektronisch per Barcodescanner, Laptop oder PDA, auf Wunsch auch mobil am Patientenbett. Die Auswertung der minutengenauen Dokumentation erlaubt Aussagen über Personalbedarf, Effizienz und Qualität der Pflege. Der auf Knopfdruck erzeugbare Pflegebericht erleichtert die Argumentation gegenüber dem Kostenträger.

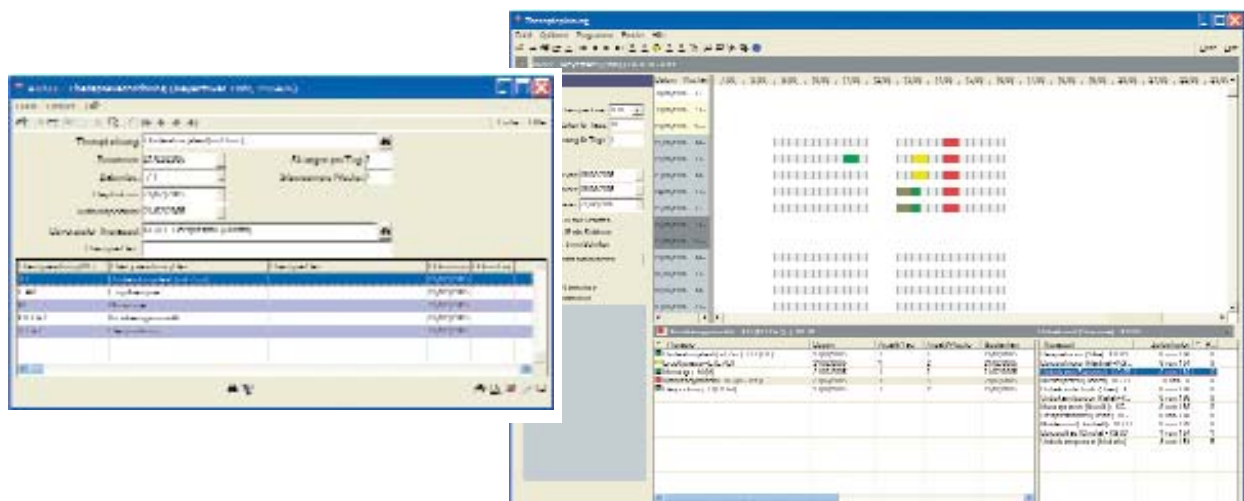
Elektronische Patientenakte:

Enthält alle Informationen der Patientenverwaltung und bietet zusätzlich:

- Allergien
- Hilfsmittelverordnung
- Journal
- Risikofaktoren
- Medikation
- Pflegeleistungen
- Therapien
- Bewegungsplan
- Vitalwerte
- Ein-/Ausfuhrbilanz

Therapieplanung und -dokumentation:

Alle Behandlungstermine werden mit Rücksichtnahme auf die Schicht- und Terminpläne von Therapeuten und Patienten nach Optimierungskriterien minutengenau verplant. Für frei gewordene Kapazitäten werden neue Termine vorgeschlagen. Auch Termine des allgemeinen Terminkalenders werden automatisch in der Therapieplanung berücksichtigt. Als Ergebnis erhält der Patient einen Stundenplan und der Therapeut eine Arbeits-



... bis zum Workflow-Management

Formulargenerator

In individuell gestaltbaren Formularen werden zusätzliche, sonst nicht im System vorgehaltene Datensätze erfasst. Die Analyse und Auswertung kann nach standardisierten Verfahren (z. B. Barthel-Index) oder individuellen Kriterien (z.B. Patientenzufriedenheit) erfolgen.

Online Reporting

Je nach Informationsbedürfnis des Anwenders kann eine individuelle Sammlung von Informationen über einen spezifischen Fall grafisch angezeigt werden. So können zum Beispiel Indikationen, Diagnosen, Kostenzusagen, Bettenstandorte, Unterbrechungen und verantwortliche Mitarbeiter im Zeitverlauf rück-

wirkend und, wenn bereits erfasst, vorausschauend beobachtet werden.

Terminplanung

Plant im Voraus für Patienten (Behandlungen, Fahrten usw.) und Mitarbeiter (Teamgespräche usw.) beliebige Termine mit Zeit-, Grund- und Ortsangabe. Es ergibt sich eine mit der Ressourcenplanung abgestimmte Übersicht über alle tagesaktuellen Termine in der Klinik.

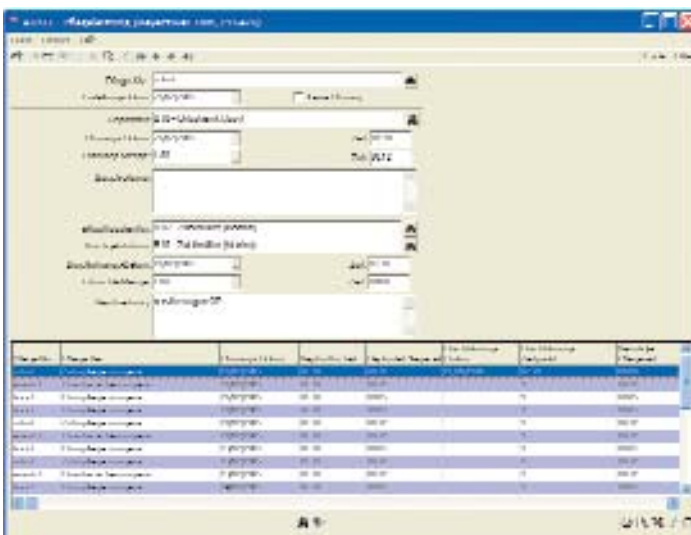
Fahrdienstplanung

Fahraufträge inklusive Ort- und Zeitangaben können von jedem Mitarbeiter jederzeit individuell erfasst werden. Sie werden vom zentralen Planer auf verfügbare Fahrer und Fahrzeuge verteilt.

Als Ergebnis erhält der Fahrer einen Fahrtenplan und der Planer eine Übersicht aller Fahrten inklusive Auswertungsmöglichkeiten.

Workflow-Management

Erlaubt die prozessoptimierte Steuerung von Funktions- und Arbeitsabläufen bis ins Detail und kann für alle Module und Programmfunktionen eingesetzt werden. Workflows verhindern, dass vorgegebene Leistungen oder Aktivitäten nicht oder nicht korrekt durchgeführt werden; die Auslösung der Workflows kann auch automatisiert werden.



Hardware-Anforderungen

Auch bereits getätigte Investitionen lohnen sich noch

Internettechnologie ermöglicht geringe Hardware-Anforderungen.

Entgegen konventionellen Client-Server-Lösungen wird bei web-basierten Systemen auf den Clients keine Business-Logik mehr installiert. Das entlastet die dezentralen Arbeitsplätze.

Entgegen konventionellen Terminal-Server-Lösungen steigen bei zentralem Betrieb die Anforderungen an den Server nicht, da keine zusätzliche Verbindungssoftware (etwa Citrix) mehr benötigt wird.

Applikation- und Datenbankserver (Mindestanforderungen)

- Pentium IV / Xeon 1.7 GHz
- 1024 MB RAM
- Auflösung 1024 x 768 x 16
- CD/DVD-ROM-Laufwerk
- Freier Festplattenplatz 25 GB
- Windows 2000 oder höher
- Internet Explorer 6.0, MS IIS ab Version 4

Arbeitsplatzrechner (Mindestanforderungen)

- Pentium III 1.2 GHz
- 256 MB RAM
- Auflösung 1024 x 768 x 16
- CD/DVD-ROM-Laufwerk
- Freier Festplattenplatz 500 MB
- Windows 2000 oder höher
- Internet Explorer 6.0

Sonstiges

ISDN-Router an S0-freie Amtsleitung oder DSL



Komplettlösung zum Komplettpreis

Kostensicherheit mit Zukunftsgarantie

Ob Kauf, Leasing oder Miete: SwissCare®-Lizenzpreise sind immer Komplettpreise. Erworbene Arbeitsplatz-Lizenzen berechtigen jeweils zum Zugriff durch registrierte Webclients.

An diesen Webclients können beliebig viele Anwender abwechselnd mit ihren jeweils spezifischen Arbeitsplätzen in SwissCare® arbeiten. Der Webclient kommuniziert mit dem Server über HTTP und kennt somit keine Netzwerkgrenzen – es spielt keine Rolle, ob SwissCare® in einem lokalen Netzwerk, einem WAN oder, durch VPN geschützt, über das Internet läuft.

Mit dem WebClient an das System angeschlossene Rechner können weltweit von jedem Internetanschluss aus auf das System zugreifen. Das Programm überprüft jede einzelne Zugriffsberechtigung und erkennt, welche Anwender mit welchen definierten Rechten mit dem Programm arbeiten dürfen. Auch diese Zugangsrechte können sie unbeschränkt oft vergeben, jederzeit wieder zurücknehmen oder ändern.

In jedem Fall ist in einer SwissCare®-Lizenz der volle Funktionsumfang enthalten. Das System wächst mit Ihren Anforderungen.

Der Ausbau erfordert lediglich Konfiguration und Schulung.

All diese Rechte und Auswahlmöglichkeiten sind in den SwissCare®-Lizenzpreisen enthalten. Zusätzliche Lizenz-, Installations- oder Wartungskosten entstehen dadurch nicht. Auch in Zukunft nicht.



www.dataswiss.de



dataswiss
SOLUTIONS DEUTSCHLAND GMBH

Viktoriastrasse 32
D-44135 Dortmund
Tel.: +49 (0) 231 135 81-0
Fax: +49 (0) 231 135 81-199
info@dataswiss.de